FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Alchymilla, Marienmantel.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

5. *Vires* et *vsus*. Es dienet wegen seiner mucilaginösen Theilgen wieder die Säure im Magen, und Schärfe des Bluts. Aeusserlich zeitiget und erweichet es die Wunden, und lindert die Schmertzen.

6. *Partes officinales* sind: die Blätter, der Saame und die Wurtzel.

ALCHYMILLA, Marienmantel.

1. *Etymum*. Sie hat den Namen daher bekommen, weil die Alchymisten viel Wesens von ihr gemachet haben.

2. *Character*. Es gehöret diese Pflantze nach pag. 91 unter diejenige, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, vierblätterige Blume tragen, und zwar mit unbedecktem einkörnigtem Saamen. Die Blümgen sind flores herbacei. Sie hat breite ründliche Blätter, welche sägenförmige Einschnitte haben.

3. *Species*. Tournefort zehlet zwölf: davon diese die erste ist, welche bey demselben heisst: Alchymilla vulgaris.

4. *Tempus* et *locus*. Sie blühet im Majo und Junio, und wächset gern an feuchten und schattigten Oertern in Wiesen und Wäldern. Sie wird auch in Gärten gezeuget.

5. *Vires* et *vsus*. Paracelsus hat sie für die beste Pflantze gehalten, die Wunden zu heilen, sowol inwendig als auswendig gebrauchet.

6. *Præparata*. In den Apothecken wird aus der gan-